

Dr. med. C. Lin

Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Dr. med. C. Lin studierte Schulmedizin von 1977 bis 1982 an der medizinischen Fakultät der Universität Hubei in Wuhan/China. Zusätzlich studierte er Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Wuhan/China.

China:

- 1982 -1984 Arzt in der Abteilung für Kinderchirurgie im Kinderkrankenhaus Wuhan in Wuhan (Kombination Schulmedizin & TCM)
- 1984 - 1996 Arzt in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie im zweiten Krankenhaus Wuhan in Wuhan (Kombination Schulmedizin & TCM)
- 1992 Ernennung zum Oberarzt für Orthopädie und Traumatologie (Kombination Schulmedizin & TCM)

Deutschland:

- 1997 - 2000 Wissenschaftsarbeit für Orthopädie in der orthopädischen Abteilung des St. Vinzenz Krankenhauses, Düsseldorf. Gleichzeitige Promotion an der Universität - GH Essen.
- Seit 2000 Tätig als Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin für alle Fachrichtungen in Kombination mit Schulmedizin.
- 2004 Approbation





TRADITIONELL CHINESISCHE MEDIZIN

Im Facharzt Zentrum Düsseldorf

1. ist eine ganzheitliche uralte Regulationstherapie der Extraklasse- seit 2000 Jahren. TCM bietet auch (oder gerade heute) heute in unserer technisierten Welt die Chance mit sich und seinem Körper wieder in Einklang zu kommen- gesund zu werden!!!!!!! Die Inneren Kräfte **Yin und Yang** werden wieder ausgeglichen.
2. Die Einnahme von schulmedizinischen Medikamenten kann häufig vermieden werden oder eine Reduktion der Dosierung von Medikamenten (z.B. **Reduktion der Cortisoneinnahme bei Asthma bronchiale**) erreichen werden. Bei immer längeren Listen von angegebenen Nebenwirkungen bei schulmedizinischen Mitteln ist diese alternativen Behandlungsmöglichkeit sehr gefragt.
3. Der Patient erlebt eine **ganzheitliche individuelle Beratung und Betreuung** während der gesamten Behandlungsdauer. Es werden die persönlichen Beschwerdekomples herausgearbeitet und das psychische Befinden in die Behandlungsplanung einbezogen. D.h. der Mensch erlebt sich in seiner Krankheit als Individuum erfasst. Die Frage nach der Erkrankungsursache berücksichtigt im Gegensatz zur Schulmedizin auch systematisch Klimafaktoren z.B. Wind, Feuchtigkeit und Kälte.
4. Die Behandlung bezieht Entspannungsverfahren aktiv ein (**Qi Gong =Schattenboxen**) und auch Ernährungsratschläge sowie Wärmeanwendungen und andere physikalische Verfahren wie z.B. **Schröpfen sowie chinesische Heilmassage** werden in die Therapie mit einbezogen. TCM bietet ergänzend eine Therapie mit **Heilkräuter**, die individuell nach der jeweils vom Arzt für den Patienten verordneten Rezeptur zusammengestellt wird. Der Patient erlebt sich als Mittelpunkt der Behandlung.
5. TCM bietet häufig dann eine Möglichkeit zur Heilung oder Besserung von Beschwerden, wenn die Schulmedizin keinen Erfolg gebracht hat. **TCM und Schulmedizin lassen sich jedoch auch oft sehr gut kombinieren.**



Akupunkturpunkte